

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 05.07.2023/hl

<b>Nummer</b> GR 86/2023	<b>Verfasser</b> EBG Steinmann	<b>Az. des Betreffs</b> 461.3	<b>Vorgänge</b> FA 27.06.2023
-----------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

---

**TOP-Nr.: 12.**

## **BETREFF**

**Sonderzuschuss an den Verein Zipfelmützen e. V. angesichts des Tarifabschlusses im  
Öffentlichen Dienst**

---

## **HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN**

Ca. 225.000 € Mehraufwand.

---

## **HINZUZIEHUNG EXTERNER**

---

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses, einen Sonderzuschuss in Höhe von 222.756 € für den Zeitraum 1. Juli 2023 bis 28. Februar 2024 zur Finanzierung der Inflationsprämie zu gewähren. Dabei werden im Jahr 2023 ca. 190.000 € und im Jahr 2024 ca. 35.000 € haushaltswirksam.

---

## **SACHVERHALT**

Der Verein Zipfelmützen e. V. ist – wie zuletzt aus der in der Mai-Sitzung 2023 verabschiedeten Bedarfsplanung hervorgeht – ein in der Kinderbetreuung Walldorfs nicht mehr wegzudenkender Träger.



Seit Jahren komplettiert der Verein die Kinderbetreuungsangebote im Bereich der unter und über 3-jährigen in folgenden Einrichtungen:

- Kinderhaus Gewann Hof
- Krippe Neue Soziale Mitte
- Krippe Rockenauerpfad
- Kinderhaus Schulstraße
- Waldkindergarten 1 und 2.

### **Finanzierung der Zipfelmützen e.V.**

Die Stadt Walldorf finanziert die Arbeit der Zipfelmützen e. V. gemäß der gemeinderätlichen Beschlüsse für die jeweiligen Einrichtungen und die daraus resultierenden Defizitabdeckungsverträge mit 100 v. H. Angesichts der Tatsache, dass der Verein noch keine finale Abrechnung für das Jahr 2022 vorgelegt hat, werden nachfolgend die Defizitabdeckungsbeträge für das Jahr 2021 dargestellt. Wie aus diesen Zahlen hervorgeht, haben die Betriebsausgaben ein Volumen von insgesamt 3,9 Mio € erreicht, der Zuschuss der Stadt liegt zwischenzeitlich bei ca. 3,5 Mio. €.

<b>Einrichtung</b>	<b>Betriebsausgaben €</b>	<b>Defizitabdeckung Stadt €</b>
Kinderhaus Gewann Hof	1.559.958,94	1.426.042,12
Krippe Neue Soziale Mitte	1.203.947,33	1.043.143,74
Krippe Rockenauerpfad	368.277,07	313.708,14
Kinderhaus Schulstraße	354.521,13	325.342,48
Waldkindergarten 1 und 2	459.628,06	412.598,33

Im Gegenzug erhält die Stadt Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG), die den Zipfelmützen haushaltstechnisch zuzuordnen sind, die in der Summe bei ca. 1,6 Mio € liegen.

### **Tarifabschluss TVöD**

Wie dem Finanzausschuss bekannt ist, haben sich am 17.05.2023 die Tarifpartner auf einen Tarifabschluss verständigt, der unterschiedliche Komponenten vorsieht. Ein Bestandteil ist die Zahlung einer sogenannten „Inflationsprämie“ mit einem Volumen von insgesamt 3.000 € pro Vollzeitmitarbeiter/in, die nach dem Willen des Gesetzgebers steuer- und sozialversicherungsfrei geleistet wird. Nach dem Tarifabschluss wird sie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öffentlichen Dienstes erstmals anteilig in Höhe von

- 1.240 € mit der Gehaltszahlung Juni 2023 wirksam, die weiteren Abschläge von je
- 220 €/Monat

werden ab Juli 2023 über acht Monate dann bis einschließlich Februar 2024 ausgezahlt.

### **Antragsgegenstand**

Mit dem in der Anlage beigefügten Schreiben vom 24.5.2023 nimmt der Verein auf diesen aktuellen Tarifabschluss Bezug. Zugleich weist die Geschäftsführung darauf hin, dass man als freier Träger weder tarifgebunden sei, noch den TVöD analog anwende oder sich anlehne. Vielmehr habe der Verein Einzelarbeitsverträge, die ihre Grundlage in einer hausinternen Regelung habe. Insoweit seien die Zipfelmützen e. V. als Träger grundsätzlich nicht verpflichtet, diese Zahlung an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leisten. Andererseits weisen die Zipfelmützen e. V. darauf hin, dass man sich eine Unterschreitung der für den Öffentlichen Dienst geltenden Löhne nur für wenige Monate erlauben können ohne Gefahr zu laufen, Fachkräfte zu verlieren.

Wie aus der Anlage ebenfalls hervorgeht, haben die Zipfelmützen e. V. derzeit insgesamt knapp 80 Vollzeitstellen. Dies führt im relevanten Zeitraum vom Juni 2023 bis Februar 2024 zu einem Personalkostenmehrbedarf über beiden HH-Jahre verteilt von knapp

**225.000 €.**

Hierfür entfallen etwa 190.000 € auf das Haushaltsjahr 2023 und nochmals 35.000 € auf die Monate Januar und Februar 2024.

Aus der Sicht der Verwaltung ist der Antrag der Zipfelmützen e. V. gerechtfertigt und nachvollziehbar, weil in der Tat die Gefahr gesehen werden muss, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abwandern würden, wenn man die Zipfelmützen e. V. von dieser Entwicklung abhängen würde. Dennoch ist es eine Leistung der Stadt, die über die Vertragssituation hinausgeht und daher zusätzlich vom Gemeinderat gebilligt und beschlossen werden muss. Empfohlen wird sie von der Verwaltung alle Mal.

#### **Vorberatung im Finanzausschuss:**

Der Finanzausschuss hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 27.06.2023 vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat, dem Antrag der Zipfelmützen zu entsprechen.

Matthias Renschler  
Bürgermeister

Anlage